

SasuXNaru~eine fragwürdige Begegnung

Von Tanoshii-Uke

Inhaltsverzeichnis

Prolog: ~Prolog~	2
Kapitel 1: ~Die Begegnung~	3
Kapitel 2: ~Aufeinandertreffen~	6
Kapitel 3: ~Endlose Erinnerungen~	9

Prolog: ~Prolog~

Hj^_^°

Also ich bin Naruto Uzumaki! Diese Fanfic basiert auf einer wahren Begebenheit (nur aus meinem Gehirn sind auf einer wahren Begebenheit passiert XDD). Sasuke Uchiha ist bei Orochimaru. Es sind 2 Jahre vergangen seit dem er weg ist. Mein Leben hat sich sehr verändert. Ich empfinde alles nur noch sehr hohl, ohne Gefühl. Bis jedoch Sakura, Lee und ich die Mission erhielten Sasuke zurück zu bringen. Fort an änderte sich alles! Damals wusste ich nicht einmal das ein Junge etwas für einen anderen Junegn empfinden könnte, jetzt jedoch weiß ich es, da ich selbst etwas für einen andren Jungen empfinde. Tsunade ist immer noch die fünfte Hokage, aber wnen sie erst mal tot ist werde ich der neue Hokage! Das weiß ich genau. Sakura weiß ja mittlerweile das sie Sasuke nicht kriegt und ist jetzt voll traurig. Das geschieht ihr irgendwie voll recht finde ich, da sie mich ja früher immer ausgelacht hat, weil ich mich immer etwas dum gestellt habe, das war aber alles nur eine Taktik! Aber Lee empfindet noch immer etwas für Sakura und ich denke die beiden geben ein echt gutes Paar ab. Nur ihre Stimmungsschwankungen, die sind echt sowas von nervend! Naja Shikamaru hat sihc mittlerweile mit einer aus Suna verbunden. Er gehört jetzt sozusaghen schon fast zum Sabakuno-Clan so wie es mir schieint. Hinata und Kiba geben ja eigentlich auch ein klasse Paar ab, Kiba steht auf sie ja schon eine ganze Weile aber, Hinata hat irgendwie nur Augen für mich und das nervt tierisch, letztens hat sie es sogar geschafft mit mir einen kleinen Small-Talk zu halten! Echt dieses Mädchen ist sowas von merkwürdig! Neji und TenTen sind übrigens schon seit andert halb Jahren zusammen! Sie sehen zusammen richtig...süß aus!Ich ähm...Naja ich denke ihr wisst es schon oder? Naja so etwas spricht sich ja auch schnell rum oder? Oh Gott bin ich aufgedreht. Ich galube ich sollte jetzt mal langsam meine Autorin mit der wahren Geschichte anfangen lassen. Viel Spaß Leute!

~~~~~  
~~~~~

sonderzeichen:

//Gedanken//

"Gespräch"

(meine Unsinnigen Kommentare XDDD)

So jetzt aber wirklich genug des Gelabbers! ☺☺Viel Spaß!!☺☺

Kapitel 1: ~Die Begegnung~

Es war ein windstillter Tag. Er erinnerte sich an die letzte Mission die er mit ihm verbrachte. Es waren nur noch wenige verschwommene Details. Als Naruto endlich wieder zur Besinnung kam hatte er schon einiges aus der Milchschaüssel verschüttet. „So ein Mist!“, murmelte Naruto leise. Er holte einen Lappen und wischte die verschüttete Milch weg. Als er nun endlich fertig war mit dem Frühstück machte er sich auf den Weg zu Tsunade, sie wartete auf ihn wegen der Mission-Sasuke zurückzuholen. Er zog sich schnell seine orangefarbene Overall Jacke über die er schon seit der Zeit als Sasuke noch da war hatte.

Er lief schnell aus dem Haus und sprang über die Dächer, um so schneller zu sein. Mit einer kleinen Verspätung kam er endlich bei Tsunade an. Er klopfte vorsichtig und machte dann die Tür auf. „Tsunade-Sama...?“, murmelte er leise und ging hinein. Tsunade wartete schon auf ihn und sah sehr ungeduldig aus. „Wie oft, Naruto, habe ich dir schon gesagt du sollst dir endlich mal eine Uhr kaufen, damit du nicht mehr zu spät kommst?“, sie klang nicht gerade fröhlich, aber auch nicht unglaublich sauer. „Na von mir aus! Aber nur wenn sie mir Geld geben!“, sagte Naruto bockig und zog die Hosentaschen heraus, so dass man sehen konnte das sie nicht beinhalten. „Also kommen wir jetzt zum eigentlichen Thema, weshalb ich dich heute hier her bestellt habe! Es ist Zeit...“, sagte sie gedankenverloren, „Du hast mittlerweile begriffen wie man mit der Kraft des neunschwänzigen um geht oder?“, sagte sie eifrig und wartete nicht auf eine Antwort Narutos, „Jedenfalls ist es Zeit Sasuke-Kun wieder zu rück zu holen!“, mit diesen Worten schlug sie mit der Faust auf den Tisch. „HAI! Tsunade-Sama!“,saget Naruto glücklich und mit Feuereifer. „ich werde alles arrangieren, so dass wir gleich los gehen können und ihn zurück bringen können“, sagte er wider Stolz. Er wollte sich gerade um, drehen, da kam Sakura ins Zimmer. „Tsunade-Sama, sie sagten ich soll mit Naruto und einer dritten Person auf die Suche nach Sasuke begeben...?“, sagte sie kurz und sah erst Naruto dann Tsunade an. „Ja Sakura. Ihr beiden werdet jetzt eine dritte Person suchen und mit ihr erklären worum es geht! Er oder Sie sollte stark sein. Am besten wäre es wenn Er/Sie Tai-Jutsu beherrsche! Dagegen kommt so gut wie niemand an. Und gegen Neji Hyuuga kommt niemand sowieso niemand an. Der beste Ninja aus Konoha-Gakura“, sagte Tsunade glücklich und mit einem Funkeln in den Augen. „ich denke ich weiß schon wer der Richtige ist!“, sagte Naruto und verlies mit Sakura den Raum. „Also wen gedenkst du einzuweisen für diese Mission“?, fraget Sakura schließlich nach einiger Zeit.

„Na wen wohl? Die buschige Augenbraue!“, grinste Naruto Sakura fröhlich an. „Hmmm...Er ist gut im Tai-Jutsu, das ist war...aber wieso ER?“, fragte sie genervt. „Na weil er mir noch was schuldig ist... Ich habe ihm vor ein paar Tagen eine Nudelsuppe ausgegeben. Außerdem möchte er endlich mal wider auf eine richtige Mission, und ich möchte ihm gerne diesen Gefallen tun.“, grinste Naruto wieder. Sie liefen zum Haus von Lee, warteten kurz und klopfen schließlich.

Lee machte ihnen nach kurzer Wartezeit auf. „Hey Naruto, Hallo Sakura-San!“, brachte er müde heraus, „was macht ihr so früh hier?“ „Naja wir gehen bald auf Mission und müssen einen dritten auswählen der mit kommt...und da du schon so lange nicht

mehr dabei warst, meint Naruto, und du ein begabter Tai-Jutsu-Nin bist, wollten wir dich fragen ob du mit kommst, Sasuke zu rückzuholen“, brachte Sakura mühsam hervor. „Na klar komm ich mit, wartet kurz ich hole nur noch schnell meine Sachen und dann kann es auch schon los gehen“, sagte Lee lächelnd und ging schnell wieder in sein Haus zurück um seine Sachen zu holen. Naruto und Sakura warteten ohne etwas zu sagen, doch da schoss schon gleich wieder Lee aus dem Haus und band sich gerade sein Stirnband um. „So jetzt kann es los gehen, Leute!!“, sagte Lee mit der Gai-Pose. Naruto und Sakura dropend mit Lee im Schlepptau machten sie sich auf den Weg zum Dorf-Tor. „Wartet mal Leute ihr habt mich noch gar nicht eingewiesen wo es überhaupt hin geht“, sagte Lee beklagend. „Na wir holen Sasuke-Kun zurück du Voll Idiot! Das versteht sich doch von selbst oder etwa nicht“, sagte Naruto leicht angesäuert. „Na eigentlich nicht“, murmelte Sakura leise“, aber naja was solls!“ „Also Tatschen bestand: Es sind 2 Jahre vergangen! Orochimaru wird Sasukes Körper bald als seinen eigenen verwenden wollen, deswegen müssen wir extrem vorsichtig und schnell sein! Womöglich wird er stärker sein als wir, wir jedoch sind zu dritt. Wenn aber jemand aus dem Sound-Five Sasuke hilft, haben wir so gut wie verloren und sterben entweder, oder wir ziehen uns sofort zurück, ist das klar, Naruto?“, sagte Sakura in einem scharfen Ton. „Ja..Ja ist schon gut....Ich werde mich zurückziehen mit euch...Keine Sorge Sakura-San!“, murmelte Naruto. „Hai Sakura-San!“, grollte auch Lee, „Dann ist das ja jetzt geklärt und wir können uns endlich auf die Suche nach Sasuke begeben. Glaubt ihr er ist in Oto-Gakure?“ „Ja müsste er sein, dort war er zuletzt mit Orochimaru und Kabuto. Das sagte uns ein Doppelgänger einer Anbu-Einheit. Sie meinten Sasuke wäre gerade schwach da er gegen Kabuto kämpfen sollte, um Orochimaru seine Kräfte zu beweisen. Dort hat er jedoch verloren. Er müsste gerade also wieder in einer Wiederaufladung seiner Kräfte sein. Wenn wir Glück haben ist er noch schwach und wird nicht gegen uns kämpfen können.“, sagte uns Sakura, die immer auf dem neuesten Stand ist, wenn es um Sasuke geht. „Gut machen wir uns jetzt auf den Weg nach Oto-Gakure und holen wir nun endlich Sasuke-Kun wieder!“, rufte wieder einmal Naruto dazwischen. „HAI“, sagten Lee und Sakura wie aus einem Mund und die Drei machten sich nun endlich auf den Weg nach Oto-Gakure.

Sie marschierten durch den Wald und entdeckten jede Menge Fallen, aber beachteten diese nicht wirklich. Da es immer mehr Fallen wurden, wurden sie vorsichtiger und sprangen nun von Baum zu Baum um so leiser zu sein. Sie kamen an einem Dorf vorbei, aber wussten nicht ob diese nun Oto-Gakure war oder nicht. Sie stapften nun also durch das Dorf, das eher einer Stadt aus einem Westernfilm ähnelt als eines der normalen Ninja-Dörfer. Die Straßen waren leer und Luft war sehr heiß und schwül. Naruto lief voraus, etwas schneller als Lee und Sakura, und versuchte sich die Gesichter der einzelnen Personen die ab und an mal vorbei liefen, zu merken. Da fiel ihm ein kräftiger Mann auf. Er ging langsamer und wollte das Sakura und Lee auf holten, damit er ihnen sagen konnte das er Jirobo gefunden hatte, der zum Sound-Five gehörte. „Sakura, Lee der gehört zum Sound-Five!“, flüsterte er leise zu Lee und Sakura und zeigte dabei auf Jirobo, „So wie es aussieht läuft er bestimmt zum Hauptquartier!“ Sie liefen mit langem Abstand zu Jirobo ihm hinterher bis er jedoch aus dem Dorf lief, danach mussten sie sich eine andere Taktik einfallen lassen. Sie verwandelten sich in einen Händler der einen Wagen dabei hat, und Gemüse. So liefen sie bis zum Hauptquartier von Orochimaru. Jirobo kam es zwar sehr, sehr merkwürdig vor das ihm ein Händler hinterherlief, aber ignorierte ihn. Der „Händler“ tat noch einige Zeit so als würde er nach einem weitem Dorf suchen, aber jedoch als Jirobo

ihm Versteck war, verwandelten sie sich zurück. Sie liefen vorsichtig, gut bedacht an keine Fallen zu treten, die eventuel da sien könnten, zum Haupteingang. Als sie im Quartier waren, kamen sie sofort in eine große Halle, wo sich niemand befand. Nur ein Podest, ein Podest verschnörkelt zu einer Schlange und darauf saß...saß Sasuke-Kun. Er Saß dort, und wie es schien sa her sehr geißtesabwesend aus. Narutos Augen funkelten, man konnte sie gut sehen, da es in dieser Halle sehr dunkel war, es brannten an den Wänden nur wenige Fackeln. Auch Sasukes Agen konte man gut sehen, dank ihres Sharin-Gan. Mittlerweile hatte Sasuke das Mangakyue-Sharn-Gan. Naruto verspührte auf einmal ein wohliges Kribbeln in seiner Magengegend, wusste jedoch nicht woher diese kam. Er spührte seit er in der Nähe Sasukes war, nicht mehr alles so hohl, und abgeklungen, wie es klang seit dem Sasuke weg war. Für Naruto brach damals seine eigene Welt zusammen. Seinem einziger richtiger Rivale....er war weg! Und würde nier wieder kommen, oder erst wenn Naruto ihn dazu brächte wieder zurück zu kommen. Und nun stand er direkt vor ihm. Sasuke jedoch bemerkte ihn nicht. Er bemerkte alle drei nicht. Aber er spührte ganz deutlich das noch jemand anderes, außer ihm noch im Raum war. Jemand den er sehr gut kannte. 2 Jahre war es nun her seit Sasuke weg war. In dieser langen Zeit waren beide viel stärker geworden. Sehr vel stärker. Naruto wollte am liebsten auf ihn zu rennen und Sasuke mit noch Hause ziehen, hatte jedoch Angst das dieser ihn jetzt umbrächte, und konnte sich vor Angst nicht bewegen.

Kapitel 2: ~Aufeinandertreffen~

Alle standen wie geschockt da. Doch dann bewegte sich Sasuke vom Podest herunter. Er ging gerade Wegs auf Naruto zu. Kurz vor ihm blieb er stehen. „Was willst du hier“, sagte er mit einer giftig, harten Stimme. „I-ich bringe dich nach Konoha-Gakure zurück Sasuke-Kun! Ob du willst oder nicht, das ist mir egal“, flüsterte Naruto leise zu Sasuke zurück. Lee und Sakura sagten gar nichts und hielten sich mal daraus. „Pffff....Da kannst du lange warten! Ich werde nie...*Hust* Ich werde niemals mit euch zurück kehren, habt ihr das verstanden *Keuch*“, sagte Sasuke mit einer sehr kränklichen Stimme. Er sah sehr krank aus und würde bald zusammen brechen. „NEIN! Du wirst mir kommen! Ist das klar?“, sagte Naruto mit einer wütenden Stimme und zog Sasuke am Arm. Dieser darauf brach zusammen. Naruto allerdings griff unter Sasuke Körper und Legte ihn auf seinen eigenen Körper. „Sa-Sakura-San! Lee! Helft mir bitte!“, rufte Naruto unter der schweren Last. Diese beiden darauf halfen Naruto und passten auf das Sasuke nicht unter ihnen herunter fiel. Zu dritt trugen sie Sasuke schließlich aus dem Quartier und versuchten ihn so weit wie möglich in den Wald auf den Weg nach Konoha zu tragen. Jedoch nach einigen Metern, kurz vor der Stadt, die aussah als würde sie aus einem Western-Film kommen, brach Naruto zusammen. Von dort an trug Lee weiter. Lee rannte wie ein verrückter los, um ja schnell wieder da zu sein und das ihnen so niemand folgen würde. Nach einiger Zeit jedoch müsste Orochimaru kommen, dachte Naruto.

Am Abend dieses langen, ermüdenden Tages, bauten sie ein Zelt auf. Sie schliefen lange bis in den späten Morgen. Dort wurden sie vom Regen geweckt. Sakura weckte die drei Jungs, Sasuke jedoch war durch seine starken Chakra-Verluste in Ohnmacht gefallen. Sakura baute das Zelt ab und Naruto setzt Sasuke wieder, mit der Hilfe von Lee, auf seinen Rücken. Als Sakura fertig war, mit Zelt abbauen, rannte Naruto und Lee schon mal vor, damit Sakura ihnen Rückendeckung geben konnte. Naruto und Lee mit Sasuke kamen 5 Stunden später in Konoha-Gakure an. Sie liefen direkt zu Tsunade. Jedoch hinter Sakura kam Orochimaru her. (Diese Szene kann ich leider nicht beschreiben. Denkt euch bitte einen außergewöhnlichen Kampf aus, wo Orochimaru jedoch verliert und dann stirbt! Ich weiß hab es mir etwas zu einfach gemacht, aber Mit Orochimaru ist es sehr, sehr schwer zu kämpfen. Tut mir wirklich leid!) Nach diesem schrecklich, lang andauernden Kampf kam Sakura schließlich hinter her. 2 Stunden später kam sie nun schließlich auch in Konoha an. Sie versammelten sich zu 5. Nun bei Tsunade und besprachen ihr weiteres Vorgehen. „Das habt ihr wirklich geschickt eingefädelt! Wir müssen jetzt nur aufpassen, das Orochimaru niemanden los schickt oder gar persönlich hier mal schnell vorbei schneit“, sprach Tsunade und legte ihren Kopf auf einen Stapel Papiere. „Hai!“, riefen Naruto, Sakura und Lee wie aus einem Mund. Sasuke der weil wachte auf. „W...Was...Wo bin ich?“, rief er verschlafen. „Sasuke Uchiha was denkst du dir eigentlich einfach so zu Orochimaru zu gehen?“, motzte Tsunade Sasuke an. Sasuke jedoch lies sich nicht beirren und meinte er sei sein Sensei. Tsunade aber lies es so nicht geschehen, so dass die ganzen harten Jahre der Arbeit einfach so für die Katz wär, und befahl Naruto sich um Sasuke zu kümmern. Dieser widersprach nicht und schnappte sich Sasuke und trug ihn zu sich nach Hause. Was für Sasuke sehr untypisch war, er lies sich einfach so mit schleppen.

Er setzte Sasuke auf einem Stuhl ab und setzt sich selbst auch auf einen. „Nun...Was willst du von mir?“, murmelte Sasuke. „Ich will dass du wieder in Konoha bleibst. Es ist dein Geburtsort!“, rief Naruto Sasuke zu. „Ich werde nicht hier bleiben! Nur für mehr Kraft“, murmelte Sasuke kurz. „Du bekommst nur mehr Macht, wenn du auch dafür trainierst. Was glaubst du den was wir andren hier machen? Schau dir doch einmal Orochimaru an. Er hat selbst doch Jahrelang dafür hart trainiert um jetzt so stark zu sein! Er hat all seine Kraft und seine Erfahrung durch harte Arbeit!“, erklärte Naruto Sasuke sanft. „Tzja...Ich trainiere aber nicht für Macht und Kraft. Ich hätte diese Kraft eigentlich schon von Geburt an. Ach was erklärte ich dir das du Baka!“, meinte Sasuke. „Aha...“, erwiderte Naruto wiederrum, „Ich biete dir nur an, das du bei mir wohnen kannst! Egal für wie lange! Aber nur wenn du hier bleibst!“, versprach Naruto Sasuke. „Tzja... Aber ich bleibe nur wegen der Macht hier ist das klar?“, murmelte Sasuke bockig, „Wo kann ich schlafen?“ „Öhm...In meinem Bett wenn dir das nichts ausmacht. Ich schlafe derweil auf dem Sofa.“, sagte Naruto freundlich und deutet erst auf das Bett und dann auf das Sofa. „Hmmm...Okay.“, murmelte Sasuke wieder. „Yeah! VICTORY!“; schrie Naruto stellte sich hin und machte das Peace-Zeichen. „Mach das nie wieder!“, meinte Sasuke brummelig. „Na gut...Spielverderber!“, meckerte Naruto Sasuke an. „Pffff...“, machte Sasuke.

Die beiden liesen den Abend bei Ichiraku aus klingen. Sie aßen Ramen und legten sich dann ins Bett. Sie schliefen bis in den Morgen und dann wurden sie von der strahlenden Sonne wach gekitzelt. „Oh verdammt! Heute ist ja der 3 Jährige Tod des 3. Hokages! Wir müssen uns beeilen das wir nicht zu spät zur Zeremonie kommen.“; fluchte Naruto. Ich zog sich schnell um und sagte auch Sasuke er soll sich schnell schwarze Sachen von Naruto an ziehen. „Wir müssen dir dann auch neue Kleidung kaufen gehen. Ich hoffe du hast noch Geld.“, grinste Naruto Sasuke an. „Jaja...“, sagte Sasuke und zog Narutos Hose an. Als die beiden fertig waren gingen sie zum Stadtzentrum, wo alle versammelt waren. Sie liesen die Zeremonie still über sich ergehen. Nach der Versammlung gingen Naruto und Sasuke zu Tsunade, die beiden hatten noch etwas mit ihr zu besprechen. „Ich möchte das ihr beiden demnächst erst mal keine Missionen übernehmet, da..“, sagte Tsunade, wurde jedoch von Naruto unterbrochen. „Das ist unfair nur wegen dem?“, sagte Naruto und zeigt missbilligend auf Sasuke, „Ich hab Gestern extra Sasuke zurück gebracht und bekomme nicht mal ein Lob, und dann willst du auch noch das ich erst mal keine Mission annehme!“ „Mach mal halb lang, Baka. Sie hat recht...“, murmelte Sasuke, „Ich sollte mich erst mal ausruhen und mir neue Klamotten kaufen!“ „Jaja schon gut..wir werden keine Mission annehmen!“, versprach Naruto. „Gut, da das jetzt geklärt ist könnt ihr jetzt gehen.“, murmelte Tsunade atemlos, da sie sich schon wieder über ihre Papiere gesetzt hatte.

Naruto und Sasuke liefen zu Naruto und guckten erst mal ein bisschen fern. „Trainieren können wir immer noch keine Sorge, Sasuke-Kun!“, sagte Naruto glücklich. „Von mir aus“, meinte Sasuke und schaltete den TV ein. „Es läuft nichts Interessantes...hab Gestern schon mal geguckt, aber wie gesagt steht nix gutes drin. Also schalt ihn bitte wieder ab.“, sagte Naruto und grinste Sasuke freundlich an. „Okay...“, sagte Sasuke nur, schaltete ihn ab und sagte nichts mehr. Naruto dachte der weil über die Beziehung zu Sasuke nach://Ich mag ihn ja schon. Und dieses kribbeln Gestern. Ich habe alles anderes wahrgenommen. Ich hoffe ich bin nicht krank oder so...Auch wenn ich die nächsten Missionen nicht annehmen darf. Das ist so gemein! Ich frage mich wie ihm es so geht. Ob er dieses merkwürdige Dinges auch fühlt. Ich

hoffe nur wirklich es ist nichts ernstes, wenn doch lass ich mich einliefern!// Naruto rutschte näher an Sasuke heran. „M..Mir ist nur kalt.“, sagte er als Ausrede, was natürlich nicht stimmte.

Sasuke legte nun einen Arm um Naruto und drückte ihn an sich. //WAS!! Ich dachte er mag mich nicht. Und jetzt das! Ich glaub...ich....mag...ihn...//, dachte Naruto nach. Sasuke hin gegen drückte Naruto noch näher an sich. Plötzlich stand er auf. "Das ist falsch...Ganz falsch, das darf nicht sein, es geht einfach nicht! Wie sollte es auch möglich sein...", mrumelte Sasuke vor sich her. "Sasuke-Kun?? Ich öhmmm....Ich mag dich...", sagte Naruto plötzlich. Sasuke blieb augenblicklich stehen und bewegte sich nicht mehr. Sein Atem hatte sich fast ganz gelegt. Er kam jetzt langsam auf Naruto zu, setzt sich hin und...Und küsste ihn. Die Lippen der beiden verschmolzen für eine kurze Zeit miteinander. Sasuke löste den Kuss aber genau so schnell wie er ihn anfang. //Er hat mich ge...geküsst? Wirklich?? Oer hab ich nur geträumt?// Sasuke kuschelte sich jetzt wieder an Naruto.

So saßen sie die ganze Zeit bis es Abend wurde. Und schließlich legten sie sich ins Bett. Naruto jedoch konnte aber nicht schlafen und setzt sich an den Bettrand von Sasuke. Naruto sah Sasuke gerne dabei zu wie er schlief. Da sah er so ruhig und friedlich aus. Ohne Gewalt und Bitterkeit. So saß Naruto fast die ganze Nacht. Bis jedoch Sasuke aufwachte legte Naruto sich schnell auf s Sofa, damit es nicht so auffiel das er fast die ganze Nacht lang an Sasukes Bett gesäßen hatte.

Kapitel 3: ~Endlose Erinnerungen~

Als Sasuke aufwachte, saß Naruto auf dem Sofa und guckte Fern. So wie es aussah interessierte Naruto sich nicht wirklich für das was gerade lief. Sasuke stand auf und setzt sich neben Naruto. "Guten Morgen, Sasuke-seme", sagte Naruto gut gelaunt, jedoch etwas abwesend. "Morgen....Naruto-kun....Du wirkst so abwesend...!", bemerkte Sasuke sofort, den er kante Naruto schon von Kleinauf.

/Rückblende/:

Sasuke sitzt am Ufer des Flusses. Naruto kommt vorbei, beachtet Sasuke aber nicht weiter. Als Naruto jedoch, dnan doch zu ihm sah, trafen sich deren Blicke und die beiden lächelten milde. Schon damals hatte Naruto gewusst, das ihn und Sasuke mehr verband , als er sich eigentlich zu gestehen wollte. Jedoch war er sich jetzt im klaren, dass Männer auch Männer lieben können, und das es bei ihm und Sasuke wohl so ist.

/Rückblendenende/

"Ich denke, nur darüber nach, ob dich niemand suchen wird...Ich will nicht das du wieder zurück gehst...Denn....Ich..Ich...Liebe dich!", sagte Naruto leicht errötet. "Man, jetzt kom nicht noch mit sonem Schnulzigen Gelabber! Das is voll nervend! Und vor allem darf es keiner wissen, das wir zusammen sind, klar?", sagte Sasuke-kun genervt und auch etwas errötet. "Zusammen...", sagt Naruto wiederholend. "Das sind wir doch, oder etwa nicht?", sieht ihm jetzt fest in die Augen. Naruto scheint fast in ihnen versunken zu sein, denn er antwortet nicht direkt. "Hmmm....Ja, doch sind wir.", Sagt Naruto überlegend, jedoch auch grinsend.

/Rückblende/:

Narutos Leben, war seit Sasuke Verschwinden, nicht mehr Normal. Er dachte so gut wie jede Sekunde an ihn und hörte niemandem mehr genau zu. Es wirkte, als läge über ihm, eine Art Schleier. Er schien nichts mehr wahrzunehmen, nichts, aber auch wirklich gar nichts! Er interessierte sich nicht einmal mehr für Sakura, die er immer geliebt hatte, oder gedacht hatte zu lieben. Nun war sie für ihn, nur noch eine nervige Gegnerin, im selben Team, gewesen. Eine Person, die ihm Sasuke weg nehmen wollte, obwohl er Sasuke selbst nicht hatte. Für die andren sah es so aus, als würde Naruto Sasuke nie wirklich mögen, doch als er fort ging, verstanden sie, wieso Naruto, auf einmal so merkwürdig war, ein großer Teil, des Lebens von ihnen wurde aus ihnen gerissen, und wir sie dachten nie wieder eingefügt. Doch dies wendete sich zum Guten

/Rückblendenende/

Sasuke beugte sich zu Naruto und küsste ihn, schnell aber für Naruto unendlich schön. Für ihn fühlte es sich so an, als würde der Kuss Stunden gehen. Naruto stand plötzlich auf und legte sich auf sein Bett. Er versuchte mit einer merkwürdigen Atmbewegung Sasuke zu zeigen, er solle sich dazu legen. Sasuke jedoch verstand und legte sich zu

ihm. Die Beiden verbrachten fast den ganzen Tag im Bett, beim Knutschen und Kuscheln. Es schien, als wären sie schon sehr lange zusammen. Sie berührten sich auf eine vertraute Art und Weise, das es einem schon fast eiskalt dem Rücken herunter lief. Abends schliefen die beiden jedoch wieder getrennt, Naruto auf dem Sofa, obwohl Sasuke es nicht wollte, und die beiden einen kurzen 5 Minuten Streit hatten (und zur Versöhnung einen langen ausgiebigen Zungenkuss XDDD) schlief Sasuke trotzdem in Narutos Bett. Darin lies es sich besser träumen, dachte sich Sasuke.